

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 77 für das Baugebiet "Schulerweiterung Koblenz-Neuendorf"

- - - - -

Aufgrund des § 24 des Selbstverwaltungsgesetzes für Rheinland-Pfalz, Teil A, Gemeindeordnung, in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) hat der Stadtrat am 7.7.1966 folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung vom 8. 9. 1966 Az.: 429 - 06 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Für das Gebiet "Schulerweiterung Koblenz-Neuendorf" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 77 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfasst als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde (Planzeichnung).

§ 2

Das Gebiet wird begrenzt durch:

die Handwerkerstraße, von der südlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 26 bis zur nördlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 1;

die nördlichen Grenzen der Flurstücke Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 1 und 284/2;

die östliche Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 284/2 vom nordöstlichen Grenzpunkt dieses Flurstückes bis zum nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 267/6;

die nördliche Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 267/6 bis zur Hochstraße;

die Hochstraße von der nördlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 267/6 bis zur südlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 307/20;

die südlichen Grenzen der Flurstücke Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 307/20, 303/21, 22 und 23 von der Hochstraße bis zur östlichen Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 35;

die östliche, südliche und westliche Grenze des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 35 vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 23 bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 268/27;

die südlichen Grenzen der Flurstücke Gemarkung Neuendorf, Flur 19, Nr. 268/27 und 26 bis zur Handwerkerstraße.

§ 3

Der Bebauungsplan wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich. Den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehende örtliche baurechtliche Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit außer Kraft.

Koblenz, den 20.9.1966

Der Oberbürgermeister



Ausgefertigt:
Koblenz, 22.12.1997



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Ulrich Wiernann
Oberbürgermeister